



**Gedenket im Gebete**

an unsere liebe, unvergessliche Mutter, Frau

**Maria Mair**

geb. Fiedler

Bäuerin in Patsch

welche nach langem, mit größter Geduld ertragenem  
Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten,  
am 17. Juni 1959 im 76. Lebensjahr selig im  
Herrn verschieden ist.

**Sie ruhe in Frieden!**



**Mein Jesus, Barmherzigkeit!**



Du warst bemüht bei Tag und  
Nacht,  
Hast Opfer ohne Zahl gebracht,  
Für deine Kinder früh und spät  
Gesorgt mit Arbeit und Gebet.  
Nun trauern wir um dich so  
sehr,

Wir haben keine Mutter mehr;  
Doch tröstet uns der Herr und  
spricht:

Die gute Mutter starb euch nicht,  
Sie ging voraus ins Vaterhaus  
Und ruht von allen Leiden aus;  
Ihr müßt den Weg der Mutter  
geh'n,

Dann werdet ihr sie wiedersehen!

**Heiligstes Herz Jesu, erbarme  
dich unser!**

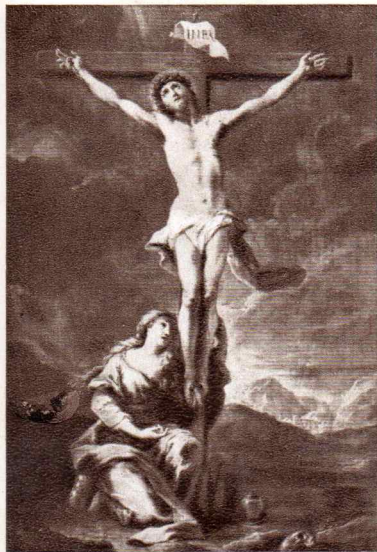
**Jesus, Maria, Josef!**

## Ablaßgebet

„Siehe, mein gütiger und liebevollster Jesus, in Deiner Gegenwart werfe ich mich nieder und bitte Dich mit aller Inbrunst. Präge tief in mein Herz ein die Gefühle des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe, des aufrichtigen Schmerzes über meine Sünden und des festen Vorsatzes, Dich nicht mehr zu beleidigen. Mit aller Liebe und allem Mitleid betrachte ich Deine heiligen fünf Wunden und beherzige, was von Dir, mein Jesus, der Prophet David gesagt hat: Sie haben meine Hände und Füße durchbohrt, alle meine Gebeine haben sie gezählt!“

Vollkommener Ablaß, den Verstorbenen zuwendbar, für alle, welche nach würdiger Beichte und Kommunion obiges Gebet vor einem Bilde des Gekreuzigten verrichten und noch ein Vaterunser und Ave Maria nach Meinung des Hl. Vaters beten.

Pius IX., Dekret vom 31. 7. 1858.



Martin Alto Monte

SV 1282

„Er hat mich geliebt und  
sich für mich geopfert!“  
Gal. 2, 20.

Cum appr. eccl.